

Ratgeber: Kein Spaziergang ohne Reflektoren

Im Jahr 2018 starben auf Deutschlands Straßen insgesamt 458 Fußgänger – mehr als jeder zweite davon (232) bei Dämmerung oder Dunkelheit. Denn bei Dämmerung und Dunkelheit sind Fußgänger, Roller- und Radfahrer für Autofahrer oft nur schwer zu erkennen. Reflektoren und helle Kleidung sind deshalb gerade in den lichtarmen Herbst- und Wintermonaten aus Sicht der Prüforganisation Dekra ein Muss.

Die Dekra empfiehlt helle, kontrastreiche Kleidung mit retroreflektierenden Elementen. Je mehr der man auffalle, desto sicherer sei man unterwegs. Vor allem Reflektoren und weiße Flächen an den Schuhen seien ein Sicherheitsgewinn. Fußgänger sollten Fahrbahnen nur an gut beleuchteten Stellen oder Ampeln und Zebrastreifen überqueren. Besonders hinter geparkten Autos seien Fußgänger für herannahende Autofahrer schwer zu erkennen.

Fahrradfahrern empfiehlt die Prüforganisation ebenfalls, sich mit reflektierender Kleidung auszustatten und auf die Funktionsfähigkeit der Beleuchtungseinrichtungen Acht zu geben. Autofahrer sollten in der kalten Jahreszeit vorausschauender und langsamer fahren, um mögliche Unfälle mit Fußgängern und Radfahrern zu vermeiden. Auch die Reinigung der Windschutzscheibe wird empfohlen. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Kinder mit reflektierender Kleidung.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dekra



Kinder in dunkler Kleidung.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dekra